

Behandlung von Funktionsstörungen der Kiefergelenke

Das Kau-System besteht nicht nur aus Zähnen



Beim Kauen und Sprechen müssen die Kiefer komplizierte und genau aufeinander abgestimmte Bewegungen leisten. Knochen, Gelenke, Muskeln und Zähne haben dabei ganz bestimmte Funktionen. Wenn ein Teil dieses Systems gestört ist, kommt es zu so genannten Funktionsstörungen. Gelenkknacken, Zähneknirschen, Verspannungen, Nackenschmerzen, Kopfschmerzen oder Zahnlockerungen sind oft die Folgen. Funktionsstörungen können wir jedoch zuverlässig erkennen und gezielt behandeln.

Funktionsstörungen erkennen und gezielt behandeln

Kiefervermessung und Überprüfung der Funktionen von Gebiss, Kiefergelenken und Muskeln liefern uns wichtige Informationen über die Ursache dieser Krankheitsbilder.

Durch die oben genannten Untersuchungen gewinnen wir zugleich wichtige Erkenntnisse für die Durchführung von kieferorthopädischen Behandlungsschritten oder für eine bevorstehende Zahnbehandlung und die Herstellung von passgenauem, funktionellem Zahnersatz.



Anhand der Ergebnisse der oben genannten Untersuchungen können wir eine individuelle Therapie festlegen. Dabei können u. a. folgende Maßnahmen zum Einsatz kommen: Aufbiss-Schiene, Langzeitprovisorium, Physiotherapie, funktionelle Kieferorthopädie oder eine vollständige Gebiss-Sanierung. Je nach Krankheitsbild werden für die Therapie auch Fachspezialisten wie Physiotherapeuten oder Orthopäden hinzugezogen.